

Es informiert Sie	Claudia Sommer
Telefon	563 - 2504
Fax	563 - 8433
E-Mail	c.sommer@stadt.wuppertal.de
Datum	02.05.23

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung (SI/0707/23) am 19.04.2023

Anwesend sind:

von der SPD

Frau Ayse Akarsu, Herr Heiner Fragemann (bis 17:35), Frau Susanne Giskes, Frau Daniela Goldbecker, Herr Jonas Klein,

von der CDU

Frau Barbara Becker, Frau Charlotte Dworzak, Herr Christian Schmidt, Herr Dr. Jeremias Weber

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anne Dierenfeldt, Herr Niklas Hoffmann, Frau Claudia Schmidt,

von der FDP

Frau Karin van der Most,

von DIE LINKE

Herr Till Sörensen-Siebel,

als fraktionsloses Mitglied

Frau Gisela Neuland-Kreuz,

von der Schulaufsicht

Frau Anke Dessel, Frau Christina Willert,

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Kühn,

Als beratende Mitglieder

Herr Günter Andreß, Herr Claus Baermann, Herr Rüdiger Bein, Herr Daniel Frowein, Frau Gunda Kempken, Herr Thorsten Klein, Herr Jürgen Möller, Herr Michael Neumann, Herr Richard Voß.

Nicht anwesend sind:

von der SPD

Frau Dilek Engin,

von der CDU

Frau Ingelore Ockel, Frau Janine Weegmann,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Dr. Frank ter Veld,

von den Freien Wählern

Herr Henrik Dahlmann,

von Die PARTEI

Herr Kai Entian.

Schriftführerin:

Claudia Sommer

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 **Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung von Anfragen**

Herr Dr. Kühn teilt mit, dass an den Gesamtschulen dieses Jahr 1470 Anmeldungen erfolgten. Da nur 1027 Plätze vorhanden sind, müssen entsprechend 443 Absagen erfolgen. Für die anderen Schulformen ist das Wahlverhalten der Eltern konstant geblieben.

2 **Gebäudemanagement Schulen - Berichterstattung Herr Bresser und Frau Heinemann**

Frau Akarsu und Frau van der Most bitten darum, künftig schriftliche Informationen des GMW zu den Bauvorhaben frühzeitig zu bekommen spätestens eine Woche vor der Sitzung und sie künftig als Vorlage über das Ratsinformationssystem einzustellen.

Herr Bresser beantwortet Fragen von Frau Giskes zu verschiedenen Bauvorhaben an unterschiedlichen Schulen.
Eine weitere Nachfrage zum Brand an der Hermann-Herberts-Schule beantworten Frau Heinemann, Frau Mäde und Herr Dr. Kühn.

3 **Sanierung vom Hauptgebäude Realschule Vohwinkel, Blücherstr. 19, Wuppertal** **Vorlage: VO/0059/23**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 19.04.2023:

Der Ausschuss für Schule und Bildung empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

- a. die Durchführung der Gesamtanierung des Hauptgebäudes der Realschule Vohwinkel auf dem städtischen Grundstück Blücherstr. 19
- b. die Ergänzung des Gebäudes um ein zusätzliches Stockwerk zur Schaffung von notwendigem Schulraum
- c. die Errichtung eines temporären Ausweichquartiers auf dem städtischen Grundstück Yorckstr. 28 zur Unterrichtung während der Bauzeit

zu Gesamtkosten in Höhe von 32,9 Millionen Euro (inklusive der Kosten für das notwendige Ausweichquartier während der Bauzeit sowie 0,8 Mio. Euro für die schulische Ausstattung).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**4 Gesamtsanierung von der Realschule Leimbacher Straße
Vorlage: VO/0140/23**

Herr Dr. Kühn teilt mit, dass er eine Reduzierung der Kosten nach Prüfung auf Veranlassung des Rates nicht empfiehlt, da möglichst viele Punkte der Ergebnisse der Phase 0 umgesetzt werden sollen vor dem Hinblick, dass das sanierte Schulgebäude für die nächsten Jahrzehnte den Ansprüchen genügen soll.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 19.04.2023:

Der Ausschuss für Schule und Bildung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die umfassende Sanierung und Erneuerung der Realschule Leimbacher Straße mit Gesamtkosten von aktuell 53,3 Mio. Euro inklusive der Kosten für das Interimsquartier auf dem Carnaper Platz (siehe Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal zur Ermächtigung der Anmietung VO/1570/21) sowie 1,5 Mio. Euro für die schulische Ausstattung). Die Ergebnisse aus der Konzeptionsphase „Phase Null“ sollen dabei möglichst umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**5 Erich-Fried-Gesamtschule, An der Blutfinke, Dachsanierung von den
Modulbauten
Vorlage: VO/0088/23**

Eine Nachfrage von Frau Giskes wird von Herrn Bresser beantwortet.

Herr Dr. Kühn und Herr Bresser beantworten eine weitere Frage von Herrn Sörensen-Siebel.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 19.04.2023:

Der Ausschuss für Schule und Bildung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Dachsanierung der Modulbauten auf dem städtischen Grundstück An der Blutfinke (Erich-Fried-Gesamtschule) mit Gesamtkosten in Höhe von 420.000 € (inklusive Glasfaseranbindung).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**6 Verlagerung des Teilstandortes Röttgen von der städtischen Hauptschule
Barmen-Südwest, Emilienstr. 36, Wuppertal ins Schulgebäude Gertrudenstr.
20
Vorlage: VO/1730/23**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 19.04.2023:

Der Ausschuss für Schule und Bildung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

1. Gem. § 81 Abs. 2 in Verbindung mit § 83 Abs. 6,7 Schulgesetz NRW wird beschlossen, dass die städtische Gemeinschaftshauptschule Barmen-Südwest, Emilienstraße 36 in 42287 Wuppertal (Schul-Nr. 138 708) ihren jetzigen Teilstandort Röttgen 110 in 42109 Wuppertal mit Ablauf des 31.07.2023 vollständig auflöst.
2. Gem. § 81 Abs. 2 in Verbindung mit § 83 Abs. 6,7 Schulgesetz NRW wird außerdem beschlossen, dass die städtische Gemeinschaftshauptschule Barmen-Südwest ab dem 01.08.2023 einen unbefristeten Teilstandort im Schulgebäude, Gertrudenstr.20 in 42105 Wuppertal einrichtet.
3. Der Hauptstandort der Städtischen Gemeinschaftshauptschule Barmen-Südwest wird weiterhin am Schulstandort Emilienstraße 36 in 42287 Wuppertal geführt.
4. Die v. g. Schule wird an ihren beiden Standorten (analog zu § 83 Abs. 4 Satz 1, Abs. 5 Satz 1 SchulG NRW) horizontal in der Form gegliedert, dass alle Klassen der Jahrgänge 5 bis 7 am Hauptstandort, Emilienstraße 36 in 42287 Wuppertal und alle Klassen der Jahrgänge 8 bis 10 am Teilstandort Gertrudenstr. 20 in 42105 Wuppertal beschult werden.
5. Sofern aus schulfachlicher Sicht in Einzelfällen oder in einzelnen Schuljahren eine andere Aufteilung erforderlich sein sollte, kann die Schulleitung in Abstimmung mit der Schulverwaltung diese ändern.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, gem. § 81 Abs. 3 Schulgesetz die erforderliche Genehmigung bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

7

**Standortverlagerung der Gemeinschaftshauptschule Wichlinghausen zum Schulstandort Dieckerhoffstr. 6, 42389 Wuppertal
Vorlage: VO/0102/23**

Eine Nachfrage von Herrn Schmidt beantwortet Frau Heinemann.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 19.04.2023:

Der Ausschuss für Schule und Bildung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

1. Gem. § 81 Abs. 2 SchulG NRW wird im Wege der Änderung ab 01.08.2023 beschlossen, dass die Gemeinschaftshauptschule Wichlinghausen (Schul-Nr. 138 629) vom Schulstandort Matthäusstr. 24, 42277 in das Schulgebäude Dieckerhoffstr. 6, 42389 Wuppertal umzieht, sodass dort ab dem 01.08.2023 die Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden können.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gem. § 81 Abs. 3 SchulG NRW die erforderliche Genehmigung bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu

beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**8 Antwort auf die gemeinsame große Anfrage von SPD, CDU und FDP vom 06.02.2023
Vorlage: VO/1742/23/1-A**

Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**9 Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Angeboten der offenen Ganztagschule im Primarbereich der Stadt Wuppertal (Elternbeitragssatzung OGS)
Vorlage: VO/1762/23**

Herr Dr. Kühn teilt mit, dass die Kosten über das Bildungs- und Teilhabepaket finanziert werden können, wenn die Anspruchsvoraussetzungen im Einzelfall vorliegen.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 19.04.2023:

Die 5. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Angeboten der offenen Ganztagschule im Primarbereich der Stadt Wuppertal (Elternbeitragssatzung) wird gemäß Anlage 01 beschlossen. Die Änderung tritt zum 01.08.2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**10 Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.03.2023
Vorlage: VO/0116/23**

Frau Dierenfeldt erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Es erfolgt eine Wortmeldung von Herrn Klein.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 19.04.2023:

Die Verwaltung wird gebeten, Vertreter*innen der Regionalkoordination Wuppertal „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ zur Vorstellung ihrer Arbeit in eine der kommenden Sitzungen des Schulausschusses einzuladen.

Wir bitten hierbei auch um die exemplarische Vorstellung von Schulprojekten im Rahmen ihrer Netzwerkmitgliedschaft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung von Frau Neuland-Kreuz.

11 **Berücksichtigung Sozialindex**
Antrag der Fraktion Die Linke vom 04.04.23
Vorlage: VO/0192/23

Herr Sörensen-Siebel erläutert den Antrag der Fraktion Die Linke.

Es erfolgen Wortmeldungen der einzelnen Fraktionen dazu.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 19.04.2023:

Die Fraktion die Linke beantragt, der Schulausschuss der Stadt Wuppertal möge folgendes beschließen:

1. Bei baulichen Maßnahmen, werden Schulen je nach Sozialindex priorisiert.
2. In Absprache mit der unteren Schulaufsicht sollen Stellen für Lehrer:innen, Stellen für sozialpädagogische Fachkräfte für die Schuleingangsphase, Stellen für multiprofessionelle Teams sowie Stellen für die Schulsozialarbeit unter Berücksichtigung des Sozialindex zugewiesen werden.
3. Die Schulverwaltung wird gebeten den Schulausschuss jährlich darüber zu informieren, welche personellen und sachlichen Ressourcen den Schulen unter Berücksichtigung des Sozialindex zugewiesen wurden.
4. Die Schulverwaltung wird gebeten jährlich eine Zielklassenrichtgröße für das Folgejahr, nach Sozialindex aufgeschlüsselt, anzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt bei einer Zustimmung der Fraktion Die Linke und drei Enthaltungen der Fraktion Bündnis90/Die Grünen.

12 **Erhalt Schulsozialarbeit, überplanmäßige Mittel**
Vorlage: VO/0212/23

Herr Dr. Kühn erläutert zusätzlich den Hintergrund des Themas und beantwortet eine Nachfrage von Frau van der Most.

Es erfolgt eine Wortmeldung von Frau Giskes.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 19.04.2023:

Der Ausschuss für Schule und Bildung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt den Erhalt der Schulsozialarbeit in bisherigem Umfang mit dem zusätzlichen Einsatz von höheren städtischen Eigenmitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**13 Zustand der Toilettenanlagen in der Bernhard-Letterhaus-Hauptschule
Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.04.23
Vorlage: VO/0240/23**

**13.1 Antwort auf die große Anfrage der CDU vom 11.04.2023 zum Zustand der
Toilettenanlagen in der Bernhard-Letterhaus-Hauptschule
Vorlage: VO/0240/23/1-A**

Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Es erfolgt eine Wortmeldung von Frau Becker.

Herr Bresser beantwortet eine Nachfrage von Frau van der Most.

**14 Barrierefreier Zugang zum Berufskolleg Barmen/ Schulgebäude
Diesterwegstraße 3 – Anfrage der CDU-Fraktion vom 04.04.2023
Vorlage: VO/0190/23**

**14.1 Antwort auf die Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 04.04.23 zum
barrierefreien Zugang vom Berufskolleg Barmen / Schulgebäude
Diesterwegstraße 3
Vorlage: VO/0190/23/1-A**

Die Antwort der Verwaltung wird entgegengenommen.

Eine Nachfrage von Herrn Schmidt beantwortet Herr Bresser.

Es erfolgen Wortmeldungen von Herrn Klein, Herrn Andreß und Herrn Dr. Weber.

Frau van der Most bitte um eine Übersicht, welche Schulen nicht barrierefrei sind.
Herr Dr. Kühn sagt dies für eine der nächsten Sitzungen zu.

15 Sportentwicklungsplanung für die Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0021/23

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Mäde und Herr Dr. Kühn beantworten eine Nachfrage von Herr Andreß.

Frau Giskes regt an, den Beirat der Menschen mit Behinderung auch zu berücksichtigen.

16 Wünsche und Anfragen

Frau Giskes bitte darum, häufiger eine Sitzung in einer Schule stattfinden zu lassen.

Eine Nachfrage von Herrn Baermann beantwortet Herr Dr. Kühn.

Karin van der Most
Vorsitzende

Claudia Sommer
Schriftführerin